

Sitzung des Bundesvororts  
am Samstag den 4ten Juli 1914.

Der I. Sprecher Theodor Stempfel führte den Vorsitz.  
Anwesend waren Turner Gutzwiller, Scherer, Steichmann,  
Suder, Toll und Westing.

Turner Fleck, Krimmel, Reuter, Schmitt und Stecher  
Mitglieder des technischen Ausschusses wohnten der  
Sitzung bei.

Das Protokoll der Sitzung am 6. Juni wurde wie verlesen  
angenommen.

Der technische Ausschuss hatte in der vergangenen Woche  
mehrere Sitzungen mit der in Indianapolis tagenden Turn-  
lehrerschaft abgehalten, um eine Abänderung der Bundes-  
turnfestordnung vorzunehmen. Folgende Vorschläge wurden  
empfohlen und von den anwesenden Mitgliedern des tech-  
nischen Ausschusses erklärt und begründet.

**BEGRUENDUNG:**

Die Bundesturnfeste sind mit den gegenwärtig bestehenden  
Anforderungen des Vereinsturnens für die zu weit von der Fest-  
stadt entlegenen Vereine zu kostspielig, und wegen der weiten  
Entfernung ist auch eine Wettturnordnung, durch die eine gerechte  
Beurteilung erzielt werden könnte, unmöglich.

Die von uns vorgeschlagene Veränderung gibt den Besten  
eines jeden Vereins im Geräte- und Volksturnen Gelegenheit zur  
Auszeichnung, ohne Unzufriedenheit hervorzurufen.

Das Musterturnen, welches die Probe auf den letzten Turn-  
festen glänzend bestanden hat, ersetzt in reichlichem Masse das  
Vereinswettturnen und wird das Publikum mehr anziehen als das  
Vereinsturnen.

Als Ersatz für die Betätigung im Vereinswettturnen auf Bundes-  
turnfesten schlagen wir Vereinswettturnen auf Kreisturnfesten vor.  
Die Kreise können aus naheliegenden Bezirken gebildet werden, und  
die Beschickung dieser Feste wird aus finanziellen Gründen eine  
eine zahlreichere werden als bei Bundesturnfesten.

Die Kreisturnfeste können in den verschiedenen Teilen des  
Landes zur gleichen Zeit stattfinden und, wenn geschäftsmässig  
und technisch richtig, agitatorisch und finanziell von grösserem  
Erfolge begleitet sein als die Bundesturnfeste.

Eine gut organisierte Kreisbehörde ist die Hauptbedingung  
zur erfolgreichen Durchführung eines Kreisturnfestes. Diese Be-  
hörde soll aus den besten Mitgliedern der verschiedenen Bezirke  
zusammengesetzt sein.

Um den Bezirken und Kreisen grössere Bewegungsfreiheit be-  
züglich des Wettturnens zu bieten, soll es denselben überlassen  
bleiben, ihre eigene den lokalen Verhältnissen angepassten Wett-  
turnordnung zu schaffen.

Die Bundesturnfestordnung ist nur für Bundesturnfeste be-  
rechnet.

Wir empfehlen die folgende Einteilung zur Abhaltung von  
Turnfesten innerhalb des Bundes, in Zeiträumen von fünf Jahren:

1. Jahr - Bezirksturnfest.
2. " Pause.
3. " Kreisturnfest.
4. " Pause.
5. " Bundesturnfest.

Vorschläge zur Abänderung der Bundesturnfestordnung.

Bundesturnfeste finden alle 5 Jahre statt.

Das Turnen besteht aus:

- A. Einem Zehnkampf.
  - a) Einer obligatorischen Freiübung.
  - b) Je einer Pflichtübung am Reck, Barren und Seitpferd.  
Je einer Kürübung am Reck, Barren und Längpferd.
  - c) Drei Volksturnarten.  
Die Pflichtübungen werden der dritten Stufe entnommen.
- B. Einem Fünfkampf, bestehend aus einer Freiübung und vier zu bestimmenden Volksturnarten.
- C. Spezialturnen, wie z. B. Schwimmen, Fechten, Ringen, usw.
- D. Aus Spielen, wie Captain-, Faust-, Korb- und Schleuderball, etc.
- E. Musterturnen, wofür keine Preise, sondern Diplome mit Beurteilungen: genügend, gut, sehr gut, ausgezeichnet, und fachmännischen Bemerkungen ausgestellt werden.
- F. Massenturnen.
  - a) Obligatorische Freiübungen der Aktiven.
  - b) Eventuell Turnen der Altersklassen.
  - c) Eventuell Turnen der Damenklassen.

Für die Massenübungen der Aktiven werden acht Uebungen ausgearbeitet, von welchen eine die obligatorische bildet. Diese wird kurz vor Beginn des Wettturnens ausgewählt und ist von jedem, der am Zehn- und Fünfkampf teilnimmt, zu turnen. Die Spezialturner haben diese Uebungen ebenfalls zufriedenstellend zu üben, jedoch zählt sie nicht zu der erreichten Leistung.

Preise werden erteilt:

- A. Im Zehnkampf an alle, die 75% erreichen.  
An die fünf Besten in den sechs Geräteübungen.  
An die fünf Besten in den drei Volksturnarten.
- B. Im Fünfkampf
  - a) An alle, welche 75% erreichen.
  - b) An die fünf Besten in je einem Fach.
- C. Spezialturnen )
- D. Spiele ) Kann später bestimmt werden.

Ein Dankeschreiben von Turnlehrer Brosius für die Vertretung des Bundesvororts bei seiner Jubiläumsfeier wurde verlesen.

Die Verpflegung und der Empfang der <sup>im Sept.</sup> am besuchenden deutschen Turnlehrers wurden besprochen. Krimmel empfahl, daß die Hotelangelegenheit einem Agenten überlassen werde.

Friedrich Hallier und John Hegel, Mitglieder des Turnvereins, New-Haven erhielten das Ehrendiplom für 50 jährige Mitgliedschaft.

Der Bericht des Schatzmeisters über den Monat Juni wurde verlesen und entgegengenommen.

Bericht des Schatzmeisters  
vom 8. Juni bis zum 4. Juli 1914

EINNAHMEN:

An Hand am 8. Juni 1914	- - - - -		\$1747.44
<u>Bundesbeiträge</u>			
Turnbezirk Illinois	- - - - -	\$683.20	
" Rocky Mountain	- - - - -	184.40	
			\$867.60
<u>Bundesstatuten</u>			
Sozialer Turnverein, Portland, Ore.	- - -	\$ 10.00	
Germania-Turnverein Vorwärts, Cleveland, O		6.00	
Turnverein Bahn Frei, Milwaukee, Wis.	- -	1.00	
			17.00
<u>Diplome</u>			
Deutscher Turnverein, Grand Rapids, Mich.	\$	1.80	
Turnbezirk Lake Erie	- - - - -	6.20	
" des Oberen Mississippi	- - - - -	6.50	
" Connecticut	- - - - -	6.00	
			20.50
Totaleinnahmen		\$905.10	905.10
			\$2652.54

AUSGABEN:

Unterstützung der Turnzeitung	- - - - -	\$135.00	
Technischer Ausschuss	- - - - -	154.00	
Reisekosten	- - - - -	164.50	
Gehälter	- - - - -	150.00	
Schlussfeier des Turnlehrerseminars	- - - -	154.10	
Drucksachen	- - - - -	99.35	
Porto	- - - - -	43.75	
Turnlehrertag	- - - - - (Drucksachen)	1.75	
Express und Telegramme	- - - - -	9.70	
Kleinere Ausgaben	- - - - -	17.05	
			929.20
Bleibt an Hand am 4. Juli 1914	- - - - -		\$1723.34

*G. J. Neumann*  
Schatzmeister

## VOUCHERS:

2786	Western Union Telegraph Co. - - -	\$	6.36
7	Freidenker Publishing Co. - - -		75.00
8	Theo. Stempel - - - - -		75.00
9	Hy. Suder - - - - -		14.50
90	H. Steichmann - - - - -		83.33
1	" - - - - -		20.00
2	The Indianapolis News - - - - -		8.00
3	Oval & Koster - - - - -		42.35
4	Bookwalter-Ball Printing Co. - -		13.25
5	A. R. Hohlfeld - - - - -		47.00
6	Claypool Hotel - - - - -		3.00
7	Claire A. Shover - - - - -		7.65
8	Richard Lieber - - - - -		7.40
9	H. Steichmann - - - - -		20.00
2800	Richard Lieber - - - - -		30.00
1	Peter Scherer - - - - -		30.00
2	" " - - - - -		3.75
3	" " - - - - -		2.00
4	Freidenker Publishing Co. - - -		1.75
5	" " " " - - - - -		60.00
6	Bookwalter-Ball Printing Co. - -		38.50
7	" " " " " " - - - - -		91.35
8	Bertermann Bros. Co. - - - - -		10.00
9	Peter Scherer - - - - -		66.67
W. 10	W. A. Stecher - - - - -		25.00
1	Karl H. Heckrich - - - - -		25.00
2	W. Fleck - - - - -		20.00
3	George Brosius - - - - -		15.00
4	Jakob Schmitt - - - - -		84.00
5	American Express Co. - - - - -		3.34

Hierauf erfolgte Vertragung  
Eugen Pfeiffer 2. Schriftworb.